



Freitag, 12. Mai bis Mittwoch, 17. Mai

Erstes Traditionelles Buchvergnügen

in der Kunsthalle Kleinschönach

Im Kultur - Radio wieder einmal das
Gutgemeinte : Die Kunst muß auf den
Menschen zugehen (in der Politike
heißt das : ... muß die Menschen dort
abholen wo sie sind). Was will denn der
Künstler, wenn er auf die Menschen zu-
geht = Volkeskunst machen ? KUNST
FÜR DIE MENSCHEN MACHEN : ja, schon
für Unterhaltung gibt es eine Unterhaltung
Industrie / Freizeitparks und Fantasieland
Musik : MUDDY WATERS » Bottom by the
Sea « = als er vor gut 50 Jahren die elek-
trische Gitarre in den Blues brachte, da
fragte er sich wohl nicht, ob er damit
auf die Menschen (sein Publikum) zu-
geht. Denn hätte auf dieses gehört, dann
hätte er die Finger von der Elektrik ge-
lassen, denn er galt zuerst Mal als Ver-
räter. Und wenn in den 1960 zigeren Mudd

015554

**Kunst,
Literatur,
Theater,
Film,
Schauspiel:**

**all dies gehört zum Leben wie Essen und
Trinken.**

**Daher soll das Buchvergnügen sechs Tage
lang möglichst viele Facetten des
kulturellen Lebens abbilden.**

Ausstellungseröffnung: Paul Stein: Buch geführt.



Als Paul Stein 2004 überraschend stirbt, hinterlässt er ein Werk, das in den üblichen Superlativen kaum zu fassen ist: Malerei, Bilder und vor allem zahlreiche Künstlerbücher finden sich darunter. Daneben entstanden zahllose Aufzeichnungen unterschiedlichster Form. In 90 Bänden und auf gut 19.000 durchnummerierten Seiten dokumentierte der Künstler sein Leben.

Erzählungen aus seinem Alltag wechseln sich ab mit fiktiven Geschichten, auf Kugelschreiberskizzen folgen vollständig ausgearbeitete Bilder in verschiedensten Techniken.

Die Bände befinden sich heute im Klingspor-Museum in Offenbach am Main.

Einführung:

André Heygster: „Wir drucken nicht auf Papier oder so...“ mit Texten von Paul Stein, gelesen von Peter Schmidt.

Kunst, Musik, Geschlechterverkehr und Fußball sind die Themen, die Paul Stein am stärksten beschäftigt haben. Darauf werden sich Heygster und Schmidt konzentrieren.

Freitag, 12. Mai, 20.00 Uhr

Samstag, 13. Mai, 20.00 Uhr

Marcus Jeroch: Mit Worten und Bällen

**Ein Vergnügen für Herz und Hirn,
ein intelligenter Feixtanz,
eine Massage des Denkens.**

Mit Texten von Friedhelm Kändler.

Wirbelnd und singend präsentiert Marcus Jeroch das Programm. Ob Gegenstände oder Poesie, Wortkaskaden oder Hüftschwung mit Hula-Hoop, Marcus Jeroch überrascht mit seinen eigenwilligen Jonglagen aus Ton und Wirklichkeit. Poesie wird zum Poedu. Worte schaffen Nähe.

Sprache und Artistik, gemeinsam präsentiert – jonglierte Kisten verwirbeln Buchstaben, hin zum dramatischen Gedicht.



Hommage an Thomas Brasch:

Thomas Brasch (geboren 1945, gestorben 2001) war ein deutscher Schriftsteller, Dramatiker, Lyriker, Drehbuchautor, Regisseur und Filmemacher und Übersetzer von Shakespeares Werken.

Werke u.a. *Vor den Vätern sterben die Söhne*, *Kargo*, *Massenmörder Brunke*,

Filme: *Engel aus Eisen*, *Domino mit Katharina Thalbach* und *Bernhard Wicki*.

Film: Lieber Thomas

Lieber Thomas ist ein Filmdrama von Andreas Kleinert, das am 11. November 2021 in die deutschen Kinos kam. In der Filmbiografie spielt Albrecht Schuch den Schriftsteller und Filmemacher Thomas Brasch. Im Rahmen des Deutschen Filmpreises 2022 erhielt Lieber Thomas insgesamt neun Auszeichnungen, darunter als bester Film, Thomas Wendrich für sein Drehbuch, Kleinert für die Regie und Schuch als bester Hauptdarsteller.



Sonntag, 14. Mai, 17.00 Uhr

Familienlesung mit Salim Alafenisch

Salim Alafenisch wurde 1948 als Sohn eines Beduinenscheichs in der Negev-Wüste geboren. Als Kind hütete er die Kamele seines Vaters, mit vierzehn Jahren lernte er Lesen und Schreiben. Nach dem Gymnasium in Nazareth und einem einjährigen Aufenthalt in London studierte er Ethnologie, Soziologie und Psychologie an der Universität Heidelberg. Seit Langem beschäftigt er sich mit der orientalischen Erzählkunst. Er liest seine Geschichten nicht vor, sondern erzählt sie frei. Salim Alafenisch lebt in Heidelberg.



Theater Karawane: Geschichten aus allen vier Winden

Überall auf der Welt, egal in welche Himmelsrichtung wir schauen, erzählten sich die Menschen Märchen, Geschichten und Mythen.

Wir hören von riesigen Bauwerken, zornigen Herrschern und staunen über uns unbekannte Welten. Und doch verstehen wir den Humor und den tieferen Sinn, obwohl die Geschichten in einer fremden Sprache am anderen Ende der Welt erdacht wurden.



Rosa Müller-Gantert erzählt Geschichten und Märchen aus allen vier

Winden und begleitet die Erzählung mit Figuren aus Papier, Theater- Bilder-Büchern und Scherenschnitten.

- Die große Mauer, - Wie der Fuchs beinahe um seinen Schwanz kam, - Die Strümpfe der Flamingos, - Die Prinzessin auf der Erbse, - Vom Vogel, der einen guten Rat bekam

Mittwoch, 19.00 Uhr

Theater Karawane

Der tanzende Kranich

Märchen und Mythen aus China



Dienstag 16. Mai, 14.00 Uhr & Mittwoch, 17. Mai, 10.30 Uhr

Darüber hinaus: Buchrollen aus dem Verlag

Round not Square:

DER KRIEG DER ZWÖLF ZODIAK TIERE

Der Krieg der Zwölf Zodiak Tiere

ist eine berühmte japanische Fabel, die das Emaki in drei Bänden ganz neu aufrollt!

Hier finden kunstvolle Illustration, japanische Tradition und ein spannender Inhalt zueinander. Erstmals ins Deutsche übertragen wird die Geschichte der Zwölf Zodiak Tiere erfahrbar, die nach einem Disput gegen den Tanuki und seine Rebellen in den Krieg ziehen müssen. Wer vermag es, die letzte Schlacht zu gewinnen? *3 Rollen á 20 Meter*



Yuri und Vincent

Vincent, der Papagei, lebt als Elefant in einer Kiste.

Yuri, die Maus, lebt davor.

Trotzdem sind sie die bes-

ten Freunde. Mit Spielen haben die beiden genug zu tun, Fragen treten erst auf mit einer grünen Feder, die eines Tages aus der Kiste segelt.

Yuri und Vincent – Ein Papagei will nicht fliegen ist die Geschichte einer außergewöhnlichen und liebenswerten Freundschaft:

für lebenslustige und neugierige Kinder ab 4 Jahren. 14m lang

Volker Kriegel

Ein Cartoon-Rolle, die innerhalb von 5 Jahren in den kreativen Pausen Volker Kriegels entstand.

Bei langen Komponier-Sessions diente die auf zwei Rundhölzern montierte originale Papierrolle als eine Art Meditationsinstrument: In den Pausen wurde der Musiker zum Zeichner, drehte an der Rolle und zeichnete zur Entspannung – von einer bewegten Szene zur nächsten.

10 Meter lang



Und sonst noch:

- *Bücherflohmarkt*
- *Leseinseln*
- *Dichterstimmen im Original zu hören*
- *Literaturfahnen*

Freitag, 12. Mai ab 18.00 Uhr

Paul Stein

Samstag, 13. Mai und

Sonntag, 14. Mai jeweils ab 10.00 Uhr

Marcus Jeroch

Lieber Thomas

Salim Alafenisch

Montag: 15. Mai, 15.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 16. Mai ab 10.00 Uhr

und Mittwoch, 17. Mai ab 14.00 Uhr

Rosa Müller-Gantert

Theater Karawane

**Der Eintritt ist frei,
Spenden sind willkommen.**

Es gibt zu Essen und zu Trinken.

Das Buchvergnügen:

Idee, Konzeption und Organisation:

*Katharina Gilmer und André Heygster
für die Kunsthalle Kleinschönach*

HerdwangenSchönach
einfach lebenswert

REWE
Besser leben.

Erlebnis-Einkauf
bei Halls Eberhardt
im Separk-Center
Pfullendorf.

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Pfullendorf-Meißkirch

Brucker
Pfullendorf • Tel. 07552/2020-0
www.Autohaus-Brucker.de

BUCH LANDUNG
Lesen am See

ATELIERGEMEINSCHAFT IN DER

KUNSTHALLE

man müsste ateliers hinterlassen können e.V.